Der 71. Jahrgang des

HANDBUCHES DER STADT WIEN

dessen Erscheinen für Ende 1956 beabsichtigt ist, wird vor allem wieder eine gewissenhafte, auf den neuesten Stand gebrachte Darstellung der Organisation der Vertretung und Verwaltung der Stadt Wien bringen. Die maßgebenden Funktionäre und Beamten werden dem Namen nach in noch weiterem Umfang aufscheinen, wobei auch gleichzeitig immer dafür gesorgt wird, daß die Telefonnummer des Betreffenden bei dem Namen ersichtlich ist.

Der nächste Jahrgang wird verschiedene Fortsetzungen bringen. So wird die Sammlung Wiener Rechtsvorschriften, 3. Band, das Theatergesetz 1930, das Kinogesetz 1955, das Wiener Fremdenverkehrsförderungsgesetz 1955, das Ausstellungsgesetz 1937, das Tanzschulgesetz 1936 und das Sammlungsgesetz 1946 bringen. Auch das Jugendwohlfahrtsgesetz 1955 wird gemeinsam mit dem entsprechenden Bundesgesetz aufgenommen werden. Verschiedene derzeit noch im Entstehungsstadium befindliche Gesetze, wie die neue Feuerpolizeiordnung, die Kehrordnung, das Feuerwehrgesetz und das Stiftungs- und Fondsreorganisationsgesetz, allenfalls eine Bauordnungsnovelle, werden, falls diese Entwürfe noch rechtzeitig die parlamentarischen Instanzen passieren, in diesen Band aufgenommen werden. Alle diese Gesetze werden mit Erläuterungen, insbesondere dem Motivenbericht und den zugehörigen Verordnungen, Erlässen und schließlich den wichtigsten Entscheidungen der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts, wie bisher, von den maßgebenden Fachleuten des Wiener Magistrates bearbeitet sein.

Fortgesetzt wird auch der Abschnitt Bauwesen, an dem die Stadtbauamtsdirektion maßgeblich mitarbeitet, und der sehr interessante Aufschlüsse über die bisherigen Leistungen der Stadtverwaltung sowie über ihre Pläne und Absichten für die Zukunft gibt. Dieser Abschnitt wird durch zahlreiche bildliche Darstellungen besonders instruktiv gestaltet.

Die Arbeit von Univ.-Dozent Archivrat Dr. Rudolf Till „Geschichte der Wiener Stadtverwaltung in den letzten zweihundert Jahren" wird mit ihrem II. Teil fortgesetzt werden, der die Zeit von 1848 — 1860 umfaßt. Die Chronik wird sich mit den Jahren 1950 — 1953 der Jetztzeit beträchtlich nähern. Auch die beliebte Rubrik „Der Amtsschimmel hilft", die dem im Gestrüpp der Vorschriften weniger bewanderten Leser zahlreiche Hinweise und Ratschläge gibt, wird, ebenfalls auf den neuesten Stand der Vorschriften gebracht, wieder nicht fehlen. Außerdem enthält der Jahrgang, wie alle bisher erschienenen Bände, eine Unzahl wissenswerter und praktischer Daten, wie z. B. eine Übersicht über alle städtischen Abgaben, über die Verwaltungsabgaben der Stadt Wien, über die Ehrenträger und über die Dienststellen des Bundes und der beruflichen und sozialen Selbstverwaltungskörperschaften. Schließlich werden wieder gewissenhaft gearbeitete und sehr reichhaltige Sachverzeichnisse die Auffindung der gewünschten Materien erleichtern.

Im folgenden Jahrgang werden die Verfassung der Stadt Wien und die damit zusammenhängenden Gesetze und Geschäftsordnungen aus Platzmangel nicht mehr aufgenommen werden, um dem Leser neues Material vermitteln zu können. Es wird daher nahegelegt, die früheren Jahrgänge des Handbuches nicht aus den Bibliotheken auszuscheiden, sondern die Bände ab dem 69. Jahrgang als geschlossenes Ganzes zu betrachten. Besonders werden die Leser darauf aufmerksam gemacht, daß die Sammlung der Wiener Rechtsvorschriften mit einer Wiedergabe der Wiener Bauordnung und der damit zusammenhängenden Vorschriften im 69. Jahrgang begonnen hat, von dem vorläufig noch Exemplare zu dem ermäßigten Preis von S 50.— erworben werden können.

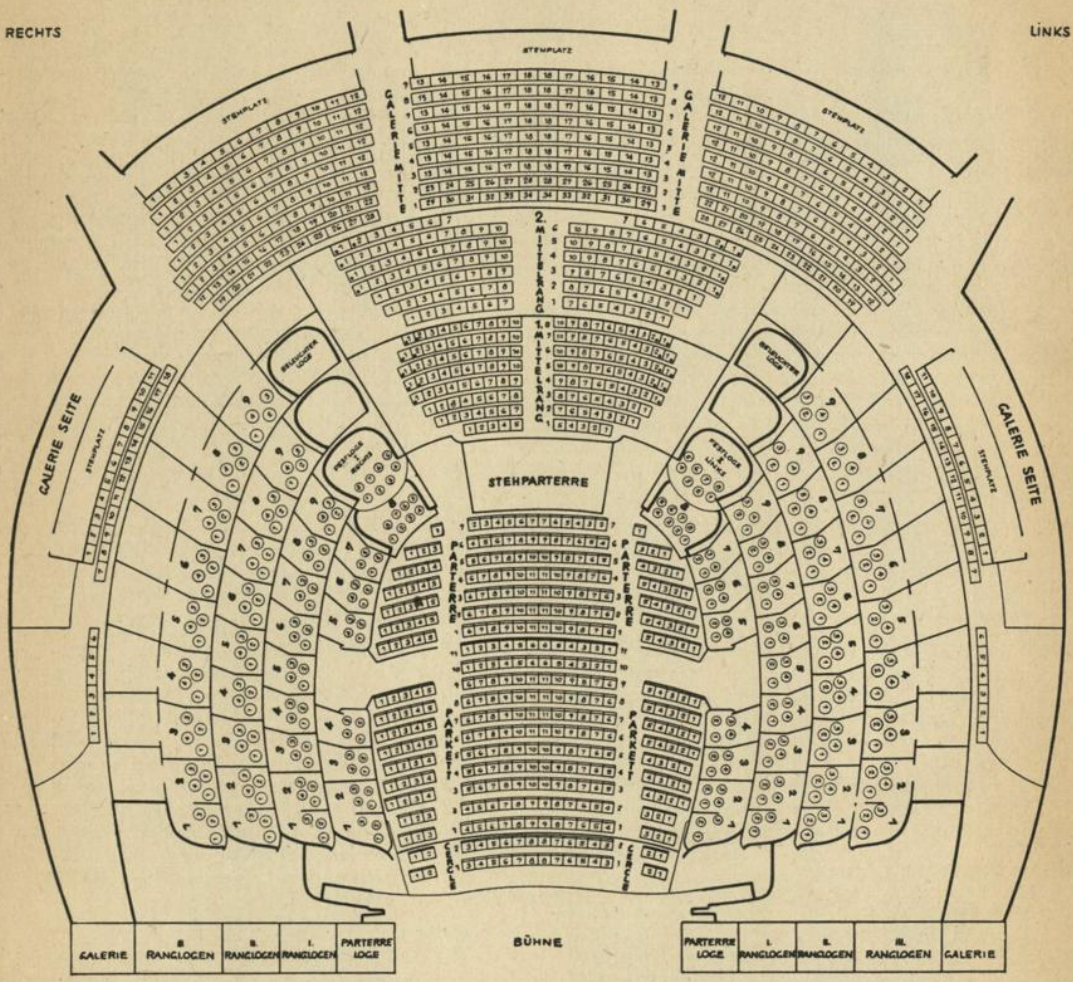
Verlag für Jugend und Volk Ges. m. b. H.

Wien I, Tiefer Graben 7 — 9

Burgtheater

Tageskassa Staatsoperngebäude
I., Operngasse, Tel. R 28 5 65

I., Dr. Karl Lueger-Ring
Direktion: Tel. R 25 6 50



Fassungsraum: 1530 Personen
(1310 Sitzplätze, 220 Stehplätze)

Da kurz vor dem Erscheinen des 70. Jahrganges des Handbuches der Sitzplan des neueröffneten Wiener Burgtheaters vorliegt, haben wir ihn der Vollständigkeit halber noch unterbringen können und bitten Sie, im Theater- und Vergnügungsanzeiger (S. 765) den Seitenverweis zu vermerken.

Die Redaktion

Generaldirektion
der
Österreichischen Bundesbahnen

Wien I, Elisabethstraße 9 - Telephon U 10 500

GENERALDIREKTOR:

Hofrat Dr. Maximilian Schantl

Abteilung 1:

Generalsekretariat, Allgemeine Personalangelegenheiten. Generalsekretär Hofrat Doktor Walther Sandig

Referat GS/1:

Sekretariats-, Publizitäts- und Besondere Sozialangelegenheiten. Zentralinspektor Doktor Robert Bodenstein

Referat GS/2:

Außertarifmäßige Fahrbegünstigungen. Zentralinspektor Artur Klingenböck

Referat GS/3:

Ausbildung und Schulung. Direktionsrat Karl Zmek

Referat GS/4:

Sozialversicherungs- und Pensionsangelegenheiten; Allgemeine Angelegenheiten der Unfallverhütung. Zentralinspektor Heinrich Dobi

Abteilung 2:

Personalwirtschaft und konkrete Personalangelegenheiten. Direktionsrat Dr. Karl Kaiser

Abteilung 3:

Organisation und allgemeine Angelegenheiten der internationalen Eisenbahnverbände; Wissenschaftliche Einrichtungen; Gewerbliche Nebenbetriebe. Ministerialrat Dr. Egon Bezpalec

ERFOLGPRÜFER

Dipl.-Ing. Johann Heinzl, Ersparungskommissär

Referat EP/1:

Gebarungsprüfung, Erfolgprüfung und betriebswirtschaftliche Untersuchungen bautechnischer Angelegenheiten (unbesetzt)

Referat EP/2:

Gebarungsprüfung, Erfolgprüfung und betriebswirtschaftliche Untersuchungen maschinentechnischer, elektrotechnischer und nichttechnischer Angelegenheiten (unbesetzt)

CHEF DES RECHTSDIENSTES

Ministerialrat Dr. Erich Jarisch

Abteilung 4:

Allgemeine Eisenbahnhoheitsangelegenheiten; Privatbahnangelegenheiten. Direktionsrat Hofrat Dr. Josef Haindl

Abteilung 5:

Allgemeine Rechtsangelegenheiten. Direktionsrat Dr. Adolf Dutka

Abteilung 6:

Besondere Rechtsangelegenheiten. Direktionsrat Hofrat Dr. Karl Körner

SANITÄTSCHEF:

B.-B.-Direktionsrat Hofrat Dr. Albert Rheinberger

I. BETRIEBSDIREKTION:

Betriebsdirektor Hofrat Dr. Bruno Kepnik

Abteilung 7:

Allgemeine und Wirtschaftsangelegenheiten. B.-B.-Direktionsrat Regierungsrat Otto Zotti

Abteilung 8:

Fahrplanangelegenheiten. B.-B.-Direktionsrat Hofrat Johann Prosenbauer

Abteilung 9:

Anschluß- und Gemeinschaftsdienst. Leiter: B.-B.-Direktionsrat Dr. Ernst Markoff

Abteilung 10:

Sicherungs- und Fernmeldewesen. B.-B.-Direktionsrat Dipl.-Ing. Karl Kasberger

Referat 10a:

Fernmeldewesen. Zentralinspektor Dipl.-Ing. Josef Frischauf

Referat I/1:

Bahnhof- und Fahrdienstangelegenheiten. Leiter: Zentralinspektor Regierungsrat Karl Scheider

Referat I/2:

Beförderungsdienst. B.-B.-Zentralinspektor Franz Bauer

II. FINANZIELLE DIREKTION:

Finanzieller Direktor: Ministerialrat Dipl.-Ing. Viktor Felder

Abteilung 11:

Allgemeine finanzielle Angelegenheiten, Buchhaltung. B.-B.-Direktionsrat Heinrich Lechner

Referat 11a:

Prüfung. Zentralinspektor Ferdinand Klepp

Referat 11b:

Buchhaltung. Zentralinspektor Dr. Edgar Glotz

Abteilung 12:

Budgetangelegenheiten. B.-B.-Direktionsrat Hofrat Dr. Adalbert Hofmann

Abteilung 13:

Besondere finanzielle Angelegenheiten und Statistik. Ministerialrat Dkfm. Dr. Franz Krusche

Referat II/1:

Zahlungs- und Kassendienst. B.-B.-Zentralinspektor Franz Preisegger

Referat II/2:

Steuern und Gebühren. Zentralinspektor Dr. Erich Polacek

Referat II/3:

Selbstkosten. Zentralinspektor Dipl.-Ing. Johann Schaufler

III. KOMMERZIELLE DIREKTION:

I., Gauermanngasse 2—4

Kommerzieller Direktor: Ministerialrat Doktor Franz Smetana

Abteilung 14:

Transport-, Reklamations- und Ausforschungsangelegenheiten. B.-B.-Direktionsrat Doktor Viktor Rissel

Abteilung 15:

Inlandsgütertarife: B.-B.-Direktionsrat Dr. Alois Blümel

Abteilung 16:

Auslandsgütertarife. B.-B.-Direktionsrat Doktor Erich Hell

Abteilung 17:

Verkehrseinnahmendienst. B.-B.-Direktionsrat Dr. Adolf Swoboda

Abteilung 18:

Wettbewerbsangelegenheiten. B.-B.-Direktionsrat Dr. Franz Krempler

Referat III/1:

Personentarife. Direktionsrat Dr. Ludwig Heurteux

Referat III/2:

Güterwagendienst. Regierungsrat B.-B.-Zentralinspektor Richard Trinkmann

IV. MASCHINENDIREKTION:

Maschinendirektor: Ministerialrat Dipl.-Ing. Robert Kratzer

Abteilung 19:

Allgemeine und Wirtschaftsangelegenheiten. B.-B.-Direktionsrat Hofrat Dipl.-Ing. Johann Kriegler

Abteilung 20:

Zugförderung. B.-B.-Direktionsrat Hofrat Dipl.-Ing. Franz Lederer

Abteilung 21:

Haupt- und Betriebswerkstätten. Ministerialrat Dipl.-Ing. Herbert Schauerhuber

Abteilung 22a:

Konstruktion von Dampf- und Dieseltriebfahrzeugen und Wagen. Ministerialrat Dipl.-Ing. Johann Schubert

Abt. 22b:

Konstruktion von elektrischen Triebfahrzeugen. Zentralinspektor Dipl.-Ing. Josef Wallner

Referat IV/1:

Technischer Wagendienst. Zentralinspektor Dipl.-Ing. Paul Weteschnik

Referat IV/2:

Zugförderungs- und Werkstättenanlagen. Ministerialrat Dipl.-Ing. Wilhelm Schubert

V. BAUDIREKTION:

I., Elisabethstraße 18—20

Baudirektor: Dipl.-Ing. Franz Liebsch

Abteilung 23:

Allgemeine Angelegenheiten: Bahnaufsicht und Bahnerhaltung. B.-B.-Direktionsrat Dipl.-Ing. August Hofbauer